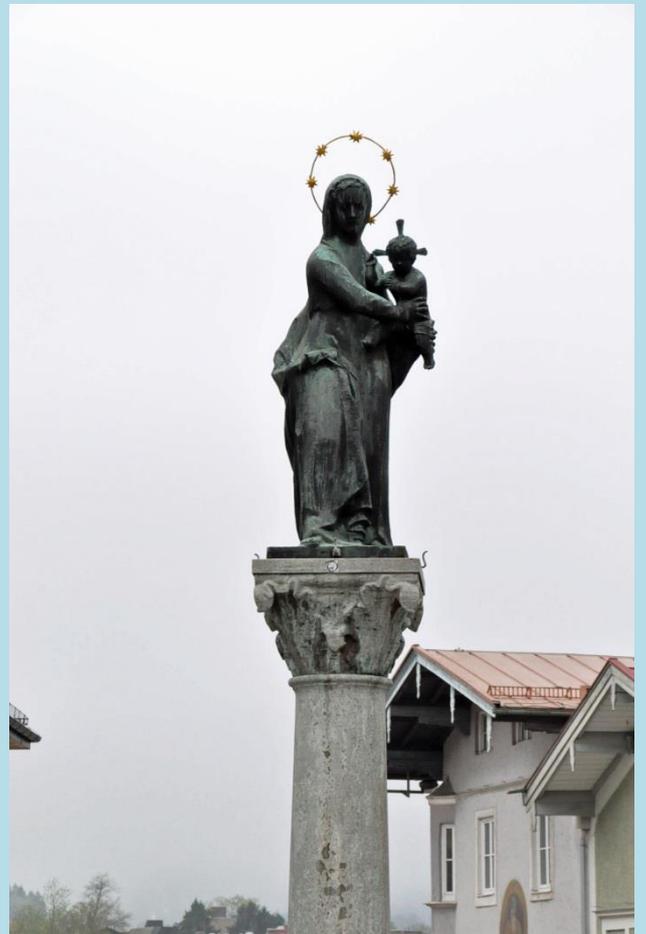


Fahrt nach Österreich und Südtirol

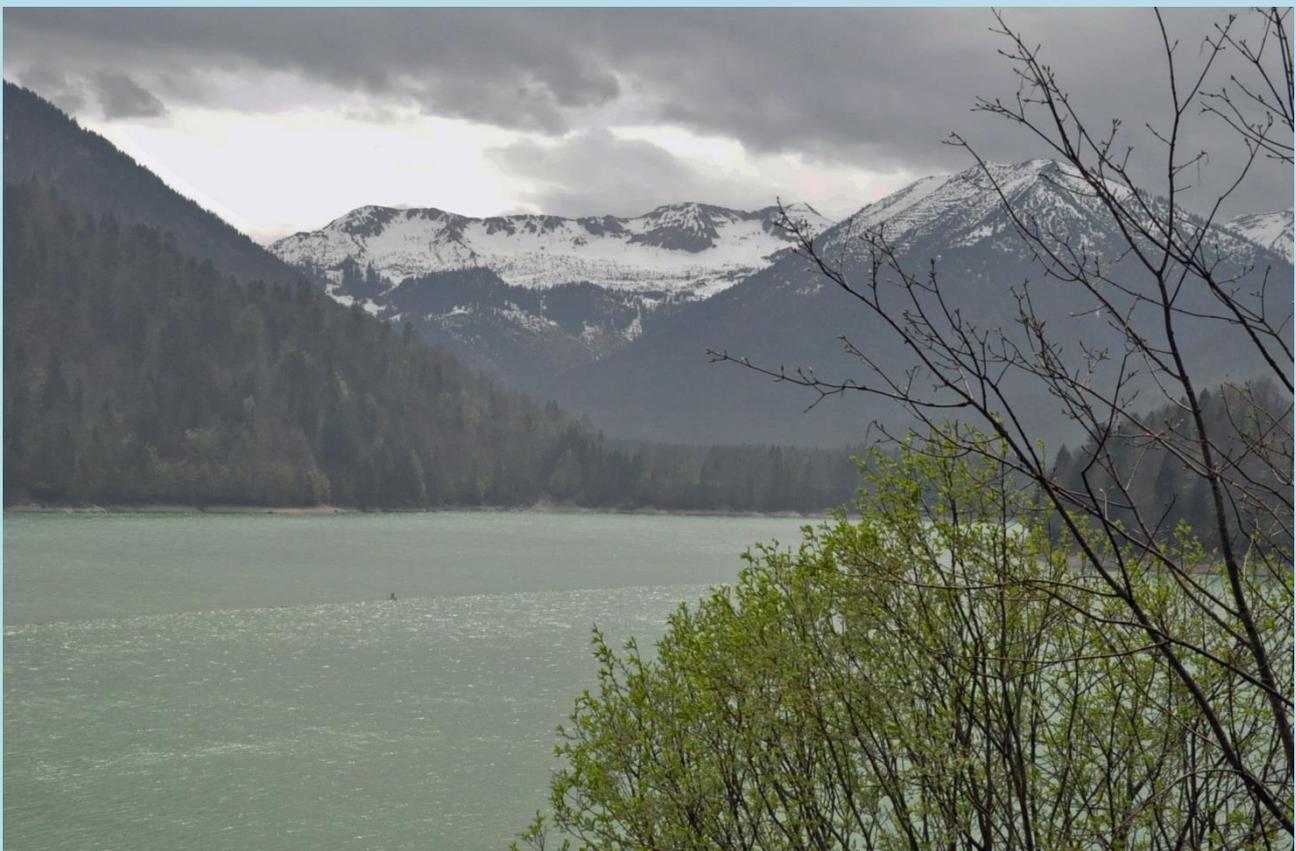
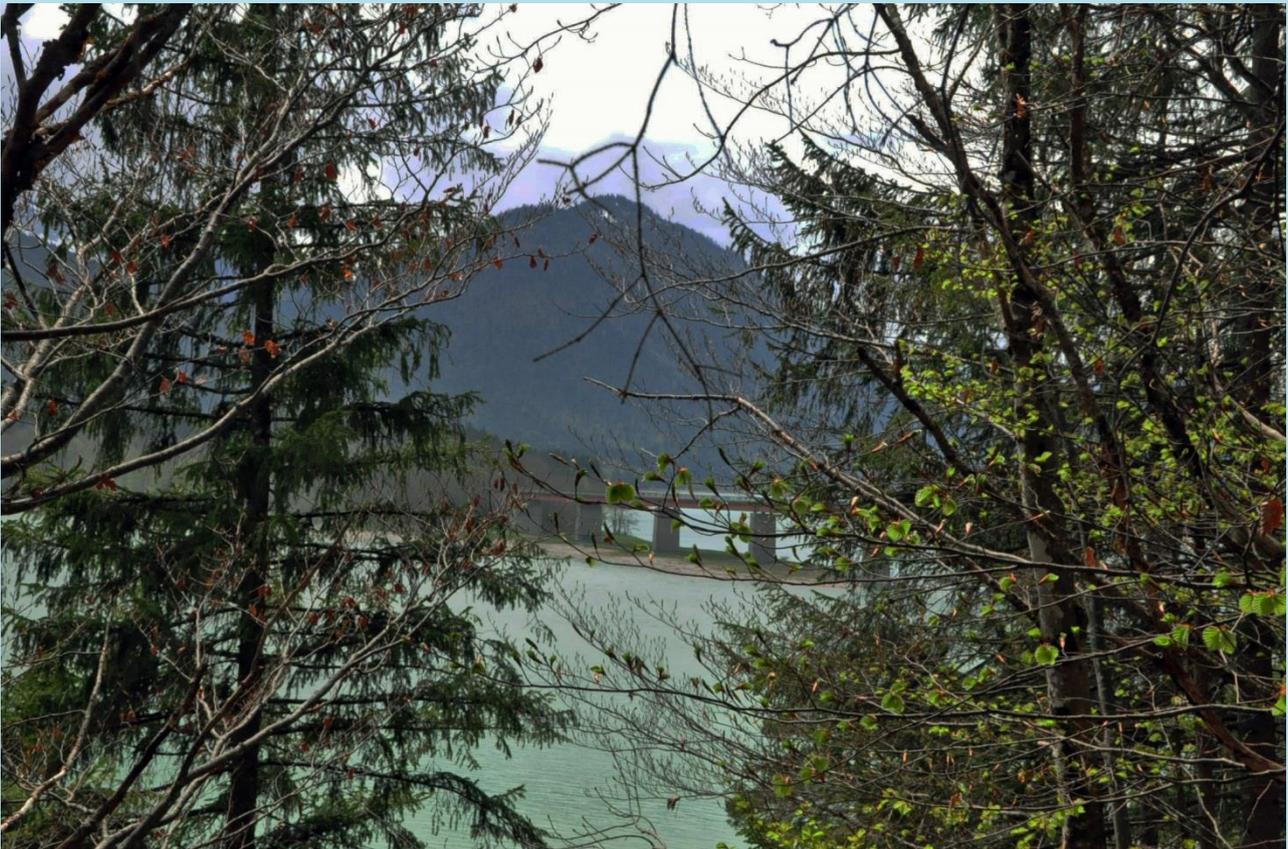
Am 29. April starteten wir von Herborn in Richtung Rattendorf im Gailtal /Kärnten. Durch das *liebliche Taubertal* - vorbei an Donauwörth und Augsburg lag Kloster Andechs als Tagesziel vor uns. Nach dem wir uns in der Klostergaststätte einige Klosterbräu genehmigt hatten, verbrachten wir eine ungestörte und sehr ruhige Nacht.

Bei trübem Wetter starteten wir am Morgen in Richtung Österreich. In **Bad Tölz** legten wir einen kleinen Zwischenstopp ein.





Bei immer noch regnerisch trübem Wetter setzten wir unsere Fahrt zu unseren südlichen Nachbarn fort. In dem Örtchen Fall (Station am Betriebshof) am Silvenstein Stausee wurde noch mal *Ver-und Entsorgt*.





Von hier fahren wir Richtung Achensee. An der ehemaligen Grenzkontrollstelle *erwischte* es uns.....die österreichische Polizei kontrollierte jedes größere Fahrzeug. Der freundliche Beamte inspizierte länger unser WoMo , fand aber nichts.

Jetzt konnten wir unsere Fahrt unbeschwert über Mittersil und den Felbertauerntunnel nach Kärnten fortsetzen.

Vorbei am Großglockner , leider war die Sicht durch tiefhängende Wolken versperrt, stoppten wir kurz in Matri in Osttirol. Jetzt lag nur noch der Gailbergsattel vor uns . Hier wollten wir eigentlich mit einer kleinen Wanderung unseren Tag beenden. Auf dem Stellplatz „Gailberghöhe“ verlangte man für die Nacht 14,50€ ohne V/E ! Dies erschien uns doch etwas *abgehoben* und so beschlossen wir, unser Fahrt bis nach Rattendorf fortzusetzen.

Trotz des regenverhangenen Himmels hatte man von der Gailberghöhe eine tolle Sicht auf den Plöckenpass und Kötschach Mauthen.

Noch ca. 50 Km.....dann war Ruhe angesagt.



Kötschach Mauthen im Regen



Blick in Richtung Plöckenpass

Unsere Nacht verbrachten wir in Rattendorfs Nachbarort Tröpolach auf einem riesigen Parkplatz, direkt an der Nassfeldstrasse.

Leider hat die grenzenlose Naturverschandelung durch Skilifte und überdimensionierte Hotelanlagen auch vor dieser ländlichen Region nicht HALT gemacht.

Dagegen hat unser ehemaliger Ferienort Rattendorf seinen ländlich- dörflichen Scharm weitgehend erhalten. Groß war die Freude, alte Bekannte nach über dreißig Jahren wieder zu sehen.

Wer Rattendorf besteht, der kann die Welt bereisen

(Ein Aufkleber der Burschenschaft aus alten Zeiten -1975-80-)



Für kurze Zeit.....Berge.....



Und wieder.....Regen und Gewitter





Wir verlassen das Gailtal in Richtung Italien durch das herrliche Lesachtal.



...unser WoMo braucht nach dem Anstieg eine kleine Verschnaufpause.....



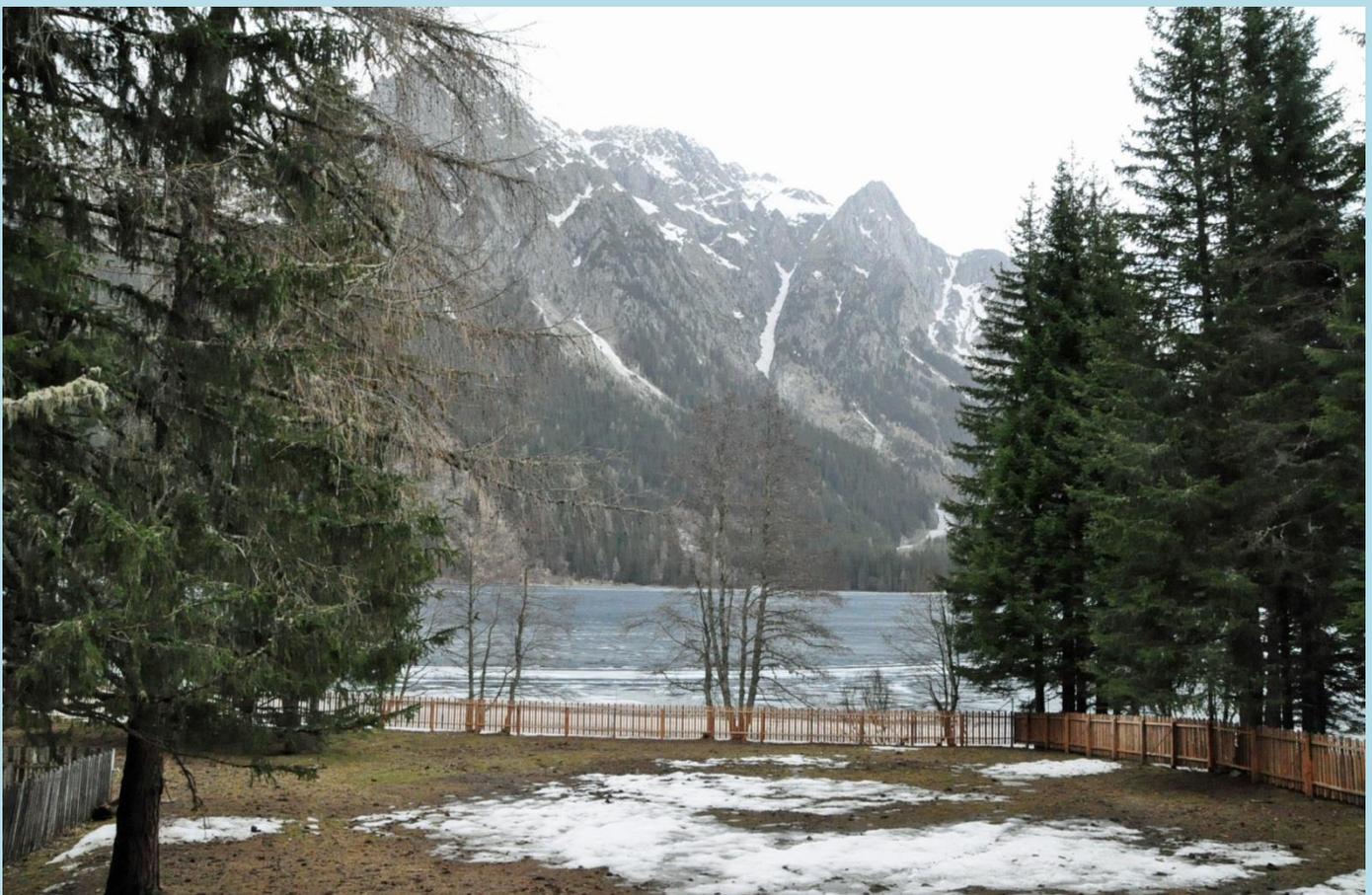
In Südtirol angekommen machen wir einen Abstecher nach.....

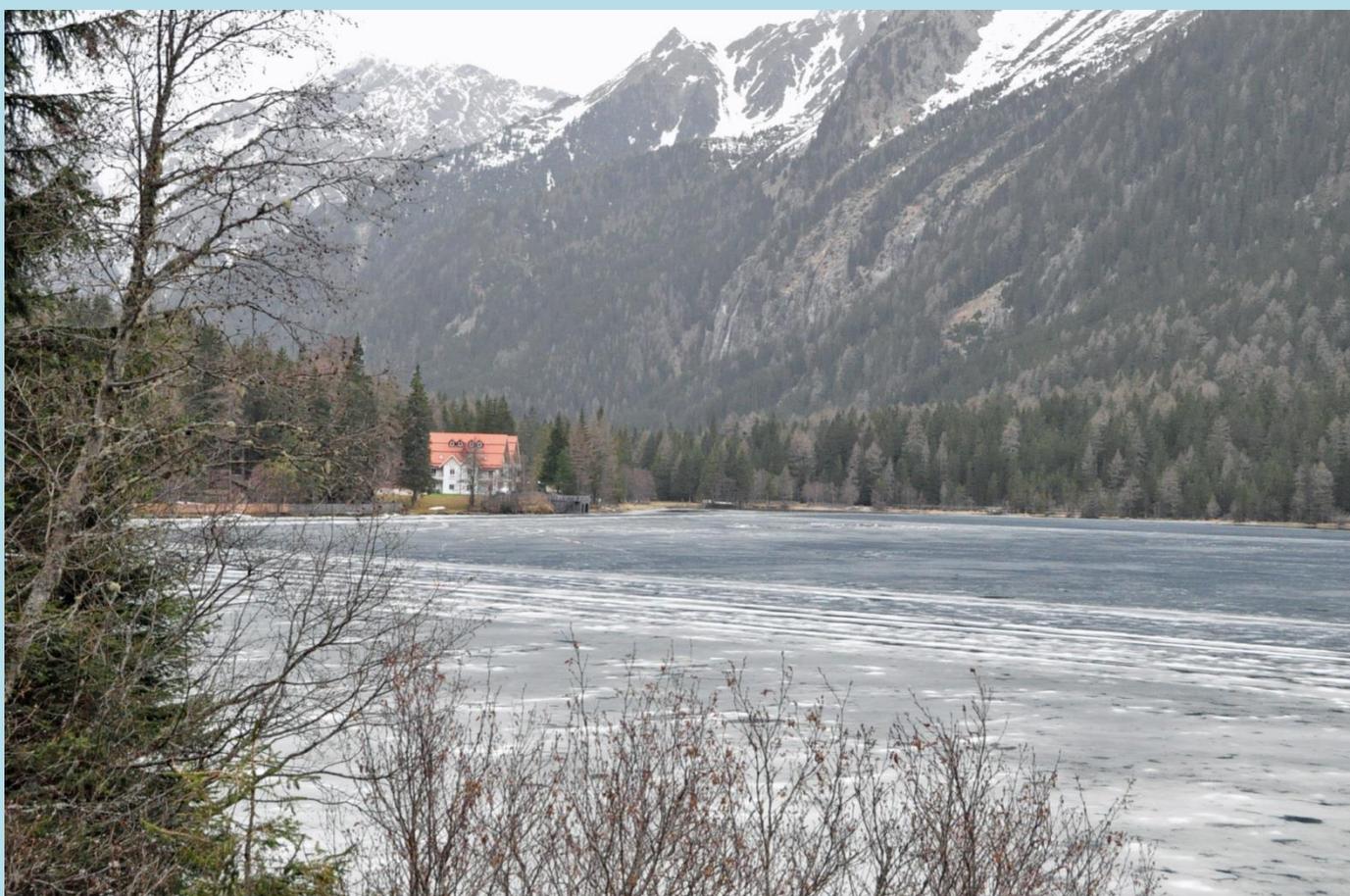
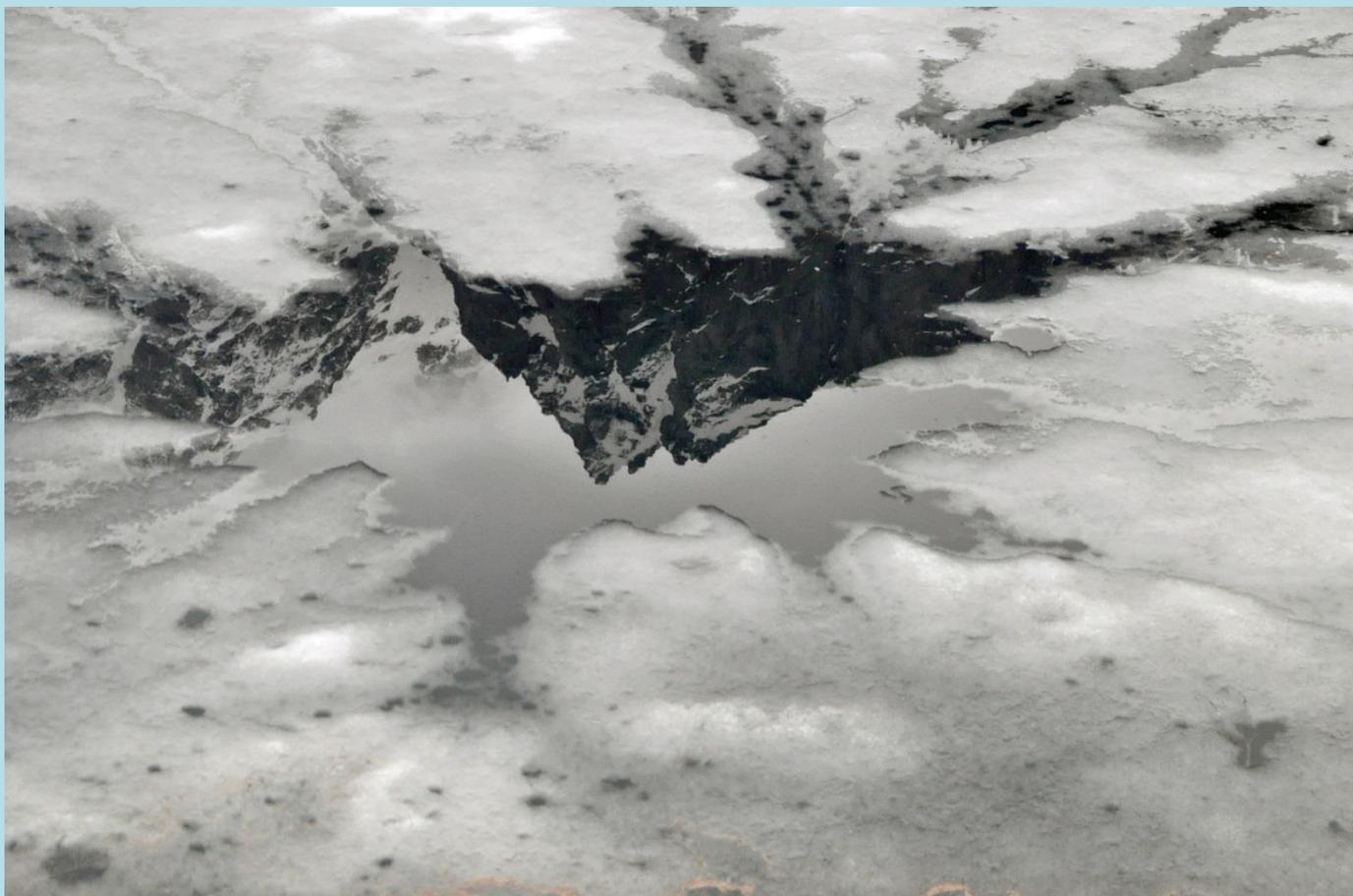




Mit einer Besichtigung der Biathlonanlage und einer kleinen Wanderung entlang dem Antholzer See beschließen wir den Tag auf der Huberalm.

Eindrücke





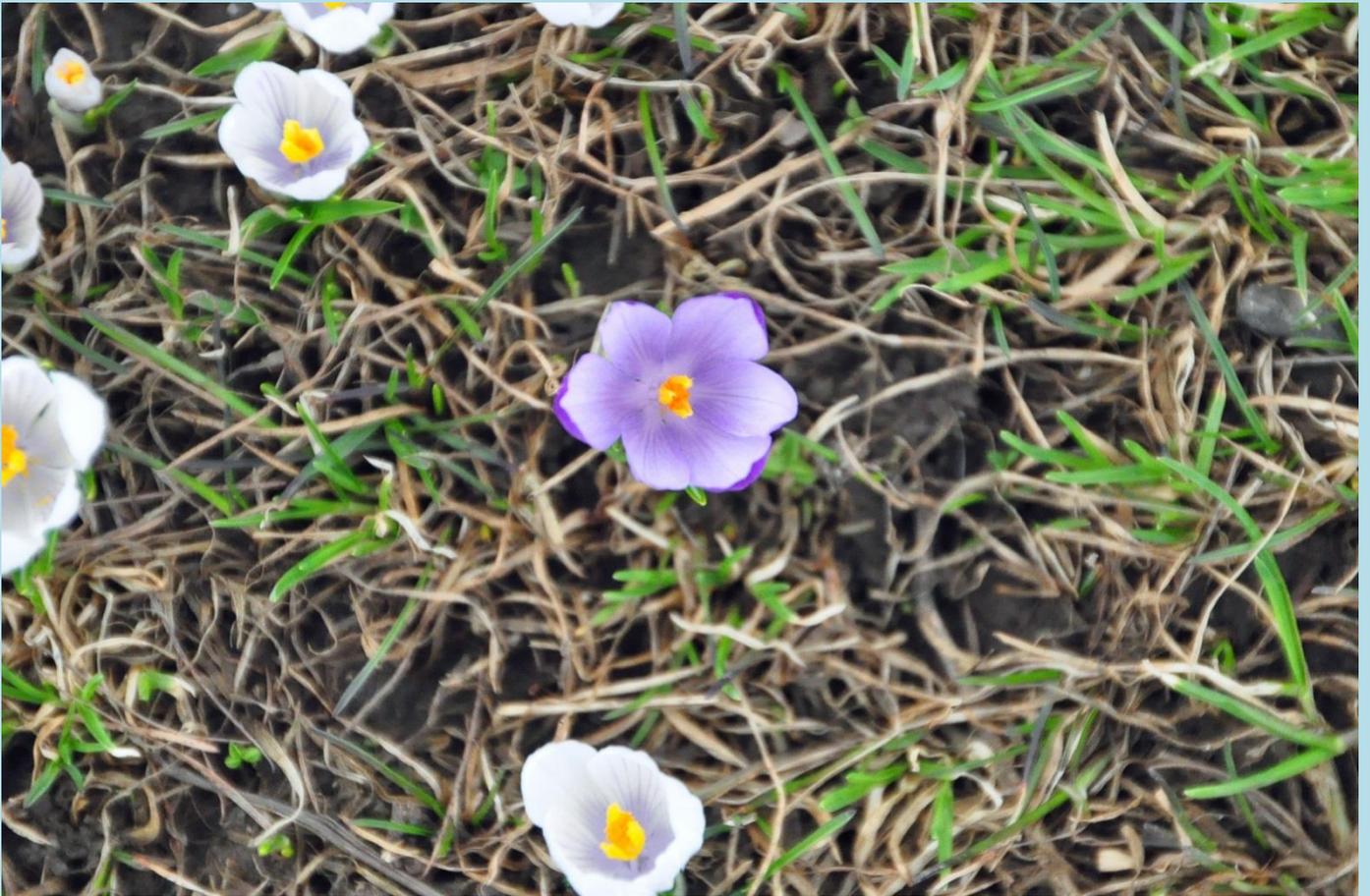
Die Huberalm



.....und da war er wieder.....



Am nächsten MorgenRichtung Seiseralm.....



.....ein Lichtblick.....





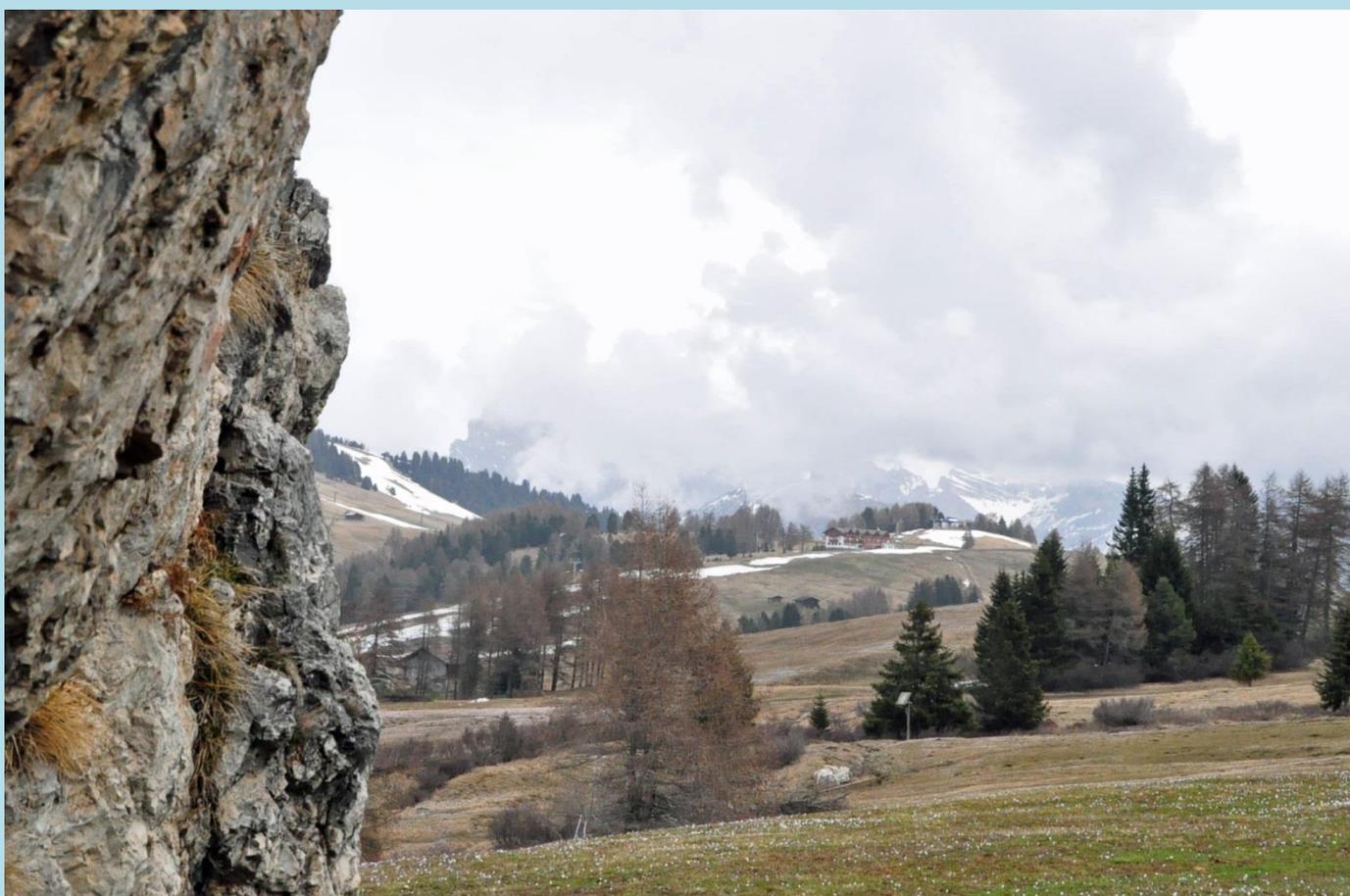
.....wenn auf dem Schlern im
Sonnenhang der Winterschnee zerfließt,
dann spür ein eigen Sehnen ich und halt es
nicht mehr aus...es ruft so laut die Heimat
mich.....ich wandre froh hinaus.

(Auszug aus dem Bozner Bergsteigerlied)





.....Rundumblick.....



...aber jetzt.....Sonne.....



Limone am Gardasee



.....enge Gassen.....





.....Natürlich gab's auch Breite.....



.....Eindrücke.....







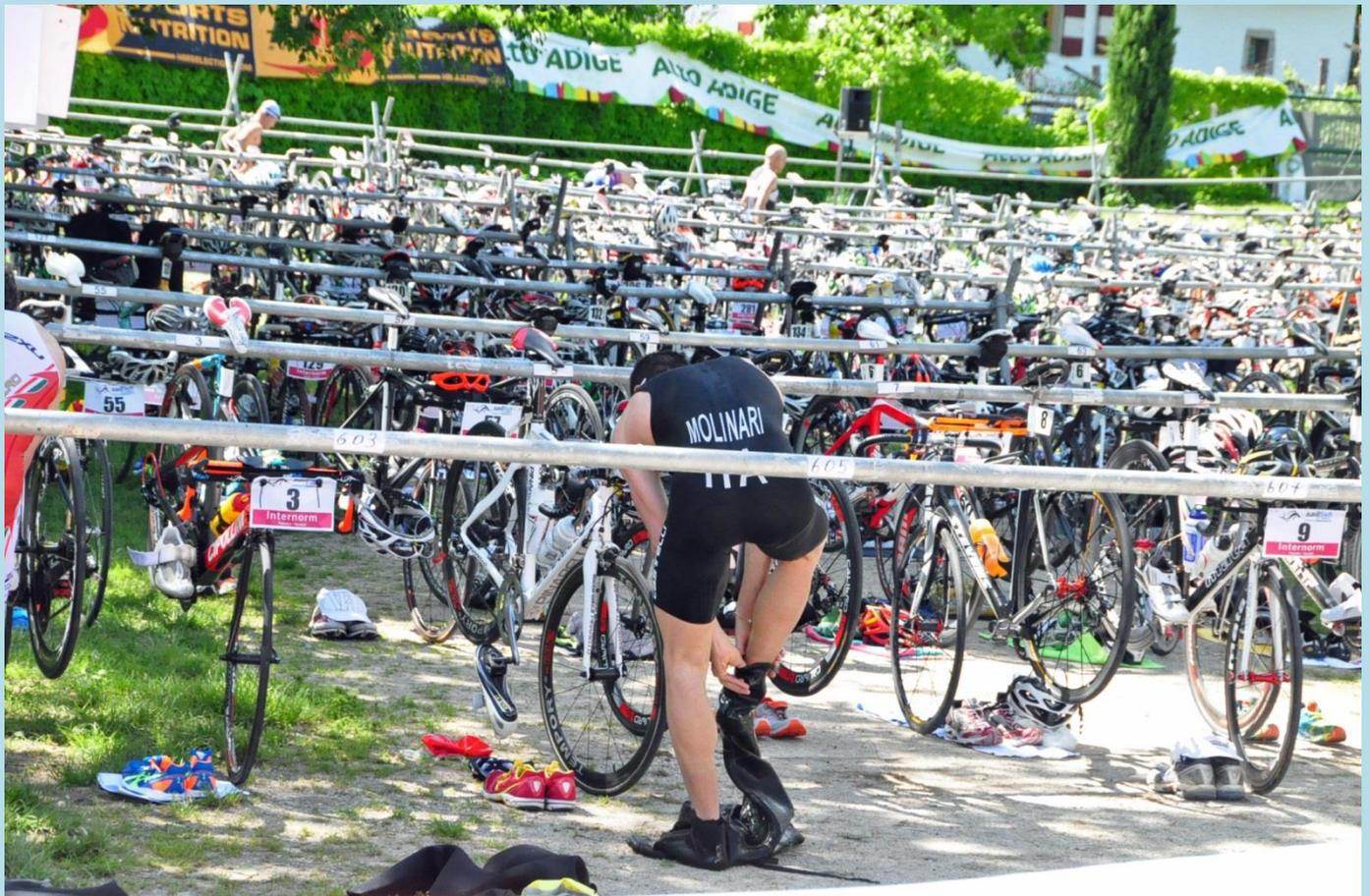


.....und dann kam ER wieder.....



***Rückzug* zum Kalterer See**

Hier wurden wir bei der Ankunft von einem Triathlon überrascht.

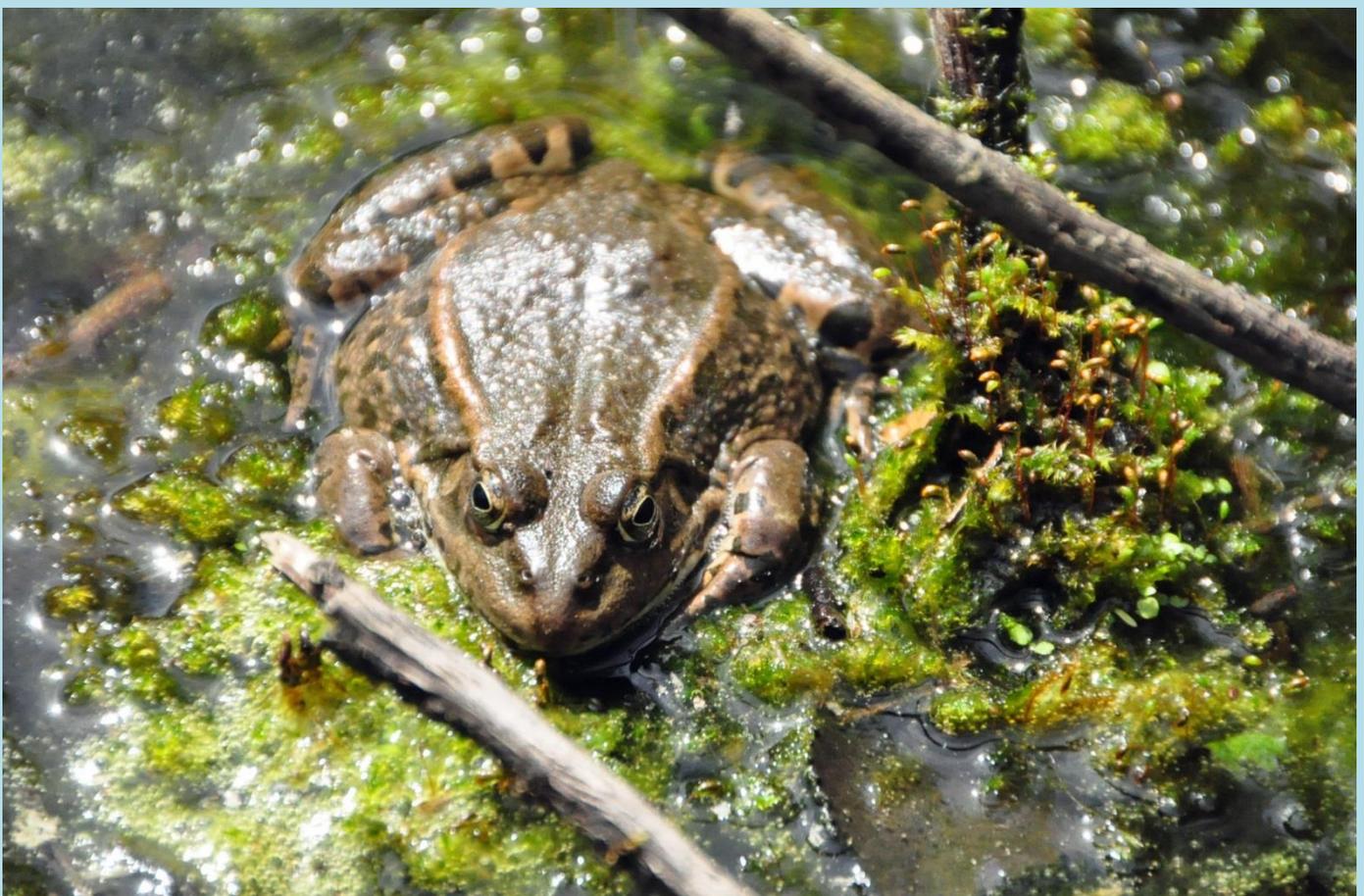


..... das richtige Rad finden....



.....gefunden.....

Eindrücke von einer Seerunde.....





.....Spiegelansichten.....



Auf der Heimreise noch einen *Abstecher* nach Nesselwang



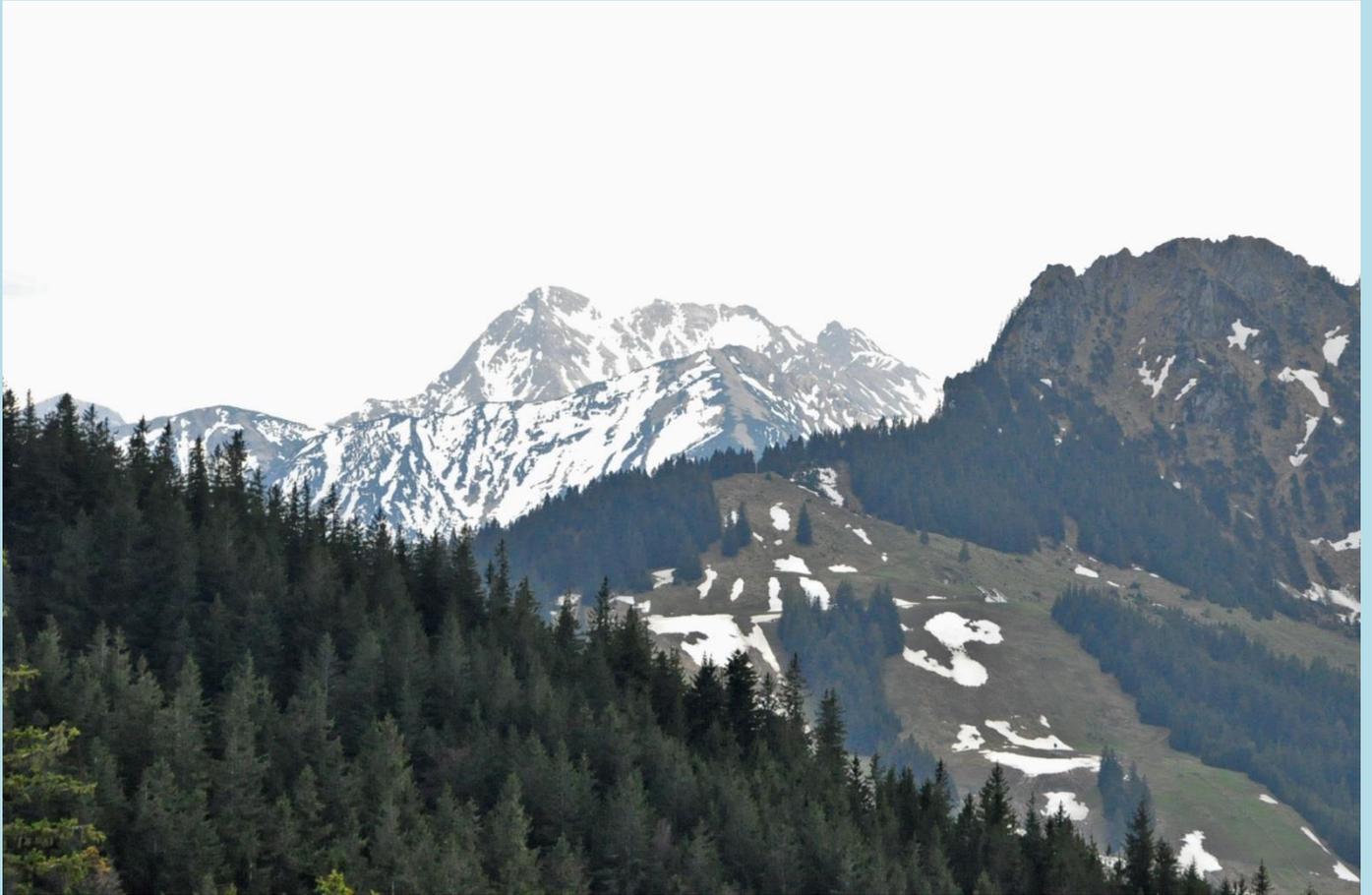
.....schöner Stellplatz mit Anbindung an das Wanderwegenetz...



Auch hier ist die Natur auf der Verliererstraße!

Weg zur Buronhütte







...anstrengend.....

-----wir konnten eine Bergrettungsübung bewundern...



.....er wartet auf seine *Retter*



.....die gab's auch noch.....



ein weiser Spruch



.....dem ist nichts hinzuzufügen!

Das waren Eindrücke unser *Saisoneröffnungsfahrt* 2013

©by Jürgen Heun(jhe)